

Jeep und Lancia wachsen in Deutschland um 82 Prozent

Von Januar bis September dieses Jahres erreichten die Marken Jeep und Lancia in Deutschland zusammen 7575 Neuzulassungen. Mit 82 Prozent mehr Zulassungen als noch im Vergleichszeitraum des Vorjahres zählen die beiden Marken der Fiat Group zu den wachstumsstärksten Marken.

Die Marke Jeep konnte in den ersten drei Quartalen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ihre Verkaufszahlen mit einem Plus von 75 Prozent auf 5050 Neuzulassungen steigern. Bestverkauftes Modell ist nach wie vor der Jeep Grand Cherokee mit 2352 Neuzulassungen, und damit einem Plus von 200 Prozent. Dichtauf folgt die Marken-Ikone Wrangler (inklusive Wrangler Unlimited). Hier stiegen die Neuzulassungen in den ersten neun Monaten 2012 um 66,5 Prozent auf 1623 Einheiten. Bezogen auf den Monat September legten Grand Cherokee und Wrangler um jeweils mehr als 50 Prozent zu, während das gesamte SUV-Segment nur um 16,8 Prozent wuchs. Ebenfalls besser als noch im Vorjahreszeitraum verkaufte sich die kompakte Jeep-Baureihe mit dem Modell Compass und 1075 Neuzulassungen.

Die italienische Traditionsmarke Lancia verfehlte die Verdoppelung ihres Verkaufsvolumens nur knapp. Sie steigerte ihre Verkäufe in den ersten drei Quartalen um 99 Prozent. Von Januar bis September 2012 entschieden sich 2525 Käufer für einen Lancia. Den größten Anteil an diesem Erfolg hat die Neuaufgabe des Kleinwagens Lancia Ypsilon mit 935 Einheiten, gefolgt vom größten Modell im Lancia-Modellangebot, dem einzigartigen Van Lancia Voyager mit 694 Neuzulassungen. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel:



Jeep Grand Cherokee SRT Limited Edition.